**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 24 (1873)

**Heft:** 12

**Buchbesprechung:** Bücheranzeigen

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

**Zürich.** Der landwirthschaftliche Verein des Kantons Zürich hat beschlossen, den ihm für das Jahr 1874 zum Zwecke der Prämirung ausgezeichneter Leistungen auf dem Gebiete der Bodenkultur angewiesenen Kredit von Fr. 1000 zu Gunsten der Privatforstwirthschaft zu verwenden.

---

## Bücheranzeigen.

**Aug. Bernhardt,** Geschichte des Waldeigenthums, der Waldwirthschaft und Forstwissenschaft in Deutschland. In 2 Bänden. Erster Band, 260 Seiten Berlin, Springer 1872. Preis 10 Fr.

Im vorliegenden ersten Band werden behandelt: Die älteste Zeit, das Frankenreich bis zum Tode Karls des Großen, 814, vom Tode Karls des Großen bis auf Rudolf von Habsburg, 1273 und von Rudolf von Habsburg bis zur Reformation, 1550. Diese Schrift bildet eine recht fleißige Zusammenstellung des mit der Geschichte des Waldeigenthums und der Waldwirthschaft in näherer Beziehung stehenden Materials und zwar unter sorgfältiger Angabe der Quellen und in guter übersichtlicher Anordnung, sie darf daher Allen empfohlen werden, die sich für die Forstgeschichte interessiren.

**Judeich, Dr. F.,** Forst- und Jagd-Kalender auf das Jahr 1874. Zweiter Jahrgang. Berlin, Wiegant, Hempel und Parny. Preis 4 Fr.

Der deutsche Forst- und Jagdkalender besteht wie im vorigen Jahr aus zwei Theilen, einem elegant und solid in Leinwand gebundenen Taschenbuch und einem Jahrbuch. Ersteres enthält ein Kalendarium mit einer halben Seite Raum zu Notizen für jeden Tag, ein Hülfsbuch mit den wichtigsten mathematischen Formeln, Massentafeln in Metermaß, Zins- und Rententafeln, einem Geschäftskalender, Waldertragsjournal 2c.; es genügt also den Anforderungen an ein Taschenbuch für den Forstbeamten vollständig.

Das Jahrbuch enthält Henrich Cotta's Biographie von Judeich, mehrere Abhandlungen über wirthschaftliche Fragen und neben vielem statistischen Material einen vollständigen Personalstatus Deutschland's.

**Karl Schuberg**, der Waldwegbau und seine Vorarbeiten. 1. Band, die Instrumente, die allgemeinen Grundsätze und die Vorarbeiten, mit zahlreichen in den Text gedruckten Holzschnitten, einer lithographirten Tafel und einem Anhang. Berlin 1873, bei Jul. Springer. Preis 10 Fr. 70 Rp.

Der vorliegende erste Band zerfällt in zwei Haupttheile. Der erste enthält die Anleitung zum Nivelliren und die Beschreibung der verschiedenen einfacheren Nivellirinstrumente und der zweite die Grundsätze des Wegbaus, die im Walde gebräuchlichen Fuhrwerke und die technischen Vorarbeiten als: Ermittlung des Wegzuges, der Querprofile, Berechnung der zu bewegenden Erdmassen, Auftrag und Aussteckung der endgültigen Zugsrichtung. Der Anhang gibt Tafeln der natürlichen Zahlen der trigonometrischen Funktionen, zur Bestimmung der Bogenlänge 2c. und zur Berechnung der Zu- oder Abnahme der Querprofilflächen in Folge von Hebung oder Senkung. Besondere Beachtung verdient das Kapitel betreffend die Fuhrwerke, weil die übrigen Schriften über Waldwegbau dieser keine große Aufmerksamkeit zuwenden.

Der zweite Band wird die Bauarbeiten, ihre Kostenansätze und Anschläge, die Bausysteme und Netzlegung 2c. behandeln.

Der Verfasser ist mit dem Waldwegbau praktisch und theoretisch vertraut, es werden daher die Leser dieser Schrift dieselbe nicht unbefriedigt aus der Hand legen und bei Ausführung der schwierigeren praktischen Arbeiten in derselben gerne Rath suchen und finden.

**Karl Scheppler**, der Waldwegbau und das Nivelliren. Zweite verbesserte Auflage mit in den Text gedruckten Holzschnitten. Aschaffenburg bei C. Krebs 1873. Preis 6 Fr. 45 Rp.

Die zweite Auflage von Schepplers Waldwegbau ist nach dem Tode des Verfassers erschienen, die Vorarbeiten zu denselben, namentlich für den Abschnitt Wegbau, rühren aber zum größten Theil noch vom Verfasser her. Wir können rücksichtlich Form und Inhalt dieses Buchs auf unsere Anzeige der ersten Auflage verweisen und erwähnen daher nur noch, daß die neue Auflage bei gleich gebliebener Eintheilung viele Ergänzungen und Verbesserungen enthält,

**Dr. Heinrich Burkhardt**, Hülfstafeln für Forsttaxatoren und zum forstwirthschaftlichen Gebrauch. 1. und 2. Heft Dritte nach Metermaß umgearbeitete Ausgabe. Hannover bei Rümpler 1873. Preis 8 Fr.

Diese Tafeln sind unsern Lesern aus deren früheren Ausgaben vortheilhaft bekannt, wir heben daher nur hervor, daß in dieser neuen

Auflage die Kreisflächen- und Walzentafeln, an denen kein Mangel besteht, weggelassen wurden. — Das zweite Heft enthält einen Anhang: Grundsätze, Regeln und Formen für die Bearbeitung der Wirthschaftspläne.

Diese Hülfstafeln haben für den Forsttaxator nicht nur der in denselben enthaltenen Zahlen und Rechnungshülfen, sondern vorzugsweise auch der im zweiten Heft niedergelegten Erläuterungen und Bemerkungen wegen Werth, weil diese ihm zur Ausführung seiner Arbeiten eine recht gute Anleitung geben.

**Dr. E. L. Taschenberg**, Forstwirthschaftliche Forstinsektenkunde oder Naturgeschichte der den deutschen Forsten schädlichen Insekten, Angabe der Gegenmittel nebst Hinweis auf die wichtigsten Waldbeschützer unter den Thieren. Mit vielen Holzschnitten. Leipzig Ed. Kummer, 1870. 548 Seiten gr. 8. Preis 10 Fr. 70 Rp.

Taschenbergs Forstinsektenkunde zerfällt in drei Abtheilungen. In der ersten wird das Verhalten der Forstbeamten zu den forstschädlichen Insekten besprochen, die zweite behandelt die Naturgeschichte der schädlichen Insekten und die Mittel gegen dieselben, und die dritte das Vorkommen derselben an den Pflanzen. Der Verfasser beschäftigt sich nicht mit der forstlichen Praxis, er ist aber Entomolog und hat das die Forstinsekten betreffende Material unserer forstlichen Literatur sorgfältig gesammelt und mit Fleiß verarbeitet.

**Dr. Bernard Altum**, Forstzoologie. Zweiter Band, Vögel, mit 36 Original-Figuren in Holzschnitt. Berlin 1873. Jul. Springer, 647 Seiten gr. 8. Preis 17 Fr. 35 Rp.

Vom Erscheinen des ersten Bandes der Forstzoologie von Altum, die Säugethiere behandelnd, haben wir unsern Lesern bereits Kenntniß gegeben. Im vorliegenden zweiten Band werden die Vögel in ähnlicher Weise beschrieben, wie im ersten die Säugethiere und der im nächsten Jahr erscheinende dritte Band wird von den Insekten handeln. Die Freunde der Ornithologie finden in diesem Buche sehr viel Interessantes und Belehrendes, es will uns aber scheinen, das Buch sei als Forstornithologie zu breit angelegt.

**Dr. J. T. C. Ratzeburg**, Forstwirthschaftliches Schriftsteller-Lexikon. Berlin bei Nicolaiz, 1874. 516 Seiten gr. Quart. Preis 3 Fr.

Wir haben unsern Lesern vom Erscheinen dieses Werkes bereits Kenntniß gegeben und beschränken uns daher darauf, hier zu erwähnen, daß es nunmehr vollständig erschienen ist.

**Fellenberg-Ziegler** und **Rödiger**, Schreib- und Hülfskalender für die schweizerischen Landwirthe und Bauern. Auf das Jahr 1874. Bern, Dalp'sche Buchhandlung.

Die Einrichtung dieses Kalenders ist unsern, sich mit der Landwirthschaft beschäftigenden Lesern bekannt, der vorliegende Jahrgang ist den früheren gegenüber um ein Obstverkaufsregister bereichert. Der Kalender bietet den großen und kleinen Bauern ausreichenden Raum zu Notizen aller Art und zur übersichtlichen Zusammenstellung der Gutserträge; überdieß enthält er eine große Menge werthvoller Verhältnißzahlen und Tabellen zur Erleichterung landwirthschaftlicher Berechnungen, nebst einem ausführlichen Marktverzeichniß; er darf daher jedem Landwirth empfohlen werden.

**W. H. Nitzsche**, Illustrirte Jagdzeitung. Organ für Jagd, Fischerei und Naturkunde. Im Verlag von Heinrich Schmid in Leipzig.

Die illustrirte Jagdzeitung erscheint seit dem 1. Oktober d. J. und zwar monatlich zweimal ein Bogen gr. Quart. Sie macht sich die Hebung des Jagdwesens und der Fischerei zur Aufgabe. Die Naturgeschichte der Jagdthiere soll vorzugsweise Berücksichtigung finden, überhaupt ist die Tendenz des Blattes — ohne die Unterhaltung auszuschließen — eine vorherrschend belehrende.

Die Holzschnitte, die vorzugsweise zur Erläuterung des Textes dienen, sind gut, ebenso Druck und Papier. Der Inhalt der vorliegenden drei ersten Nummern entspricht dem Programm. Die Zeitschrift darf Jägern und Jagdfreunden empfohlen werden. — Preis halbjährlich 1 Thlr.

Landolt.

---

## Personalnachrichten.

**Graubünden.** Zum Adjunkten des Forstinspektors des Kantons Graubünden, zugleich Kreisförster im ersten, die Herrschaft, das Prättigäu und Davos umfassenden Forstkreis wurde Herr Saali von Waltensburg, bisher Kreisförster im Oberland gewählt.

Zum Stadtförster von Chur wurde Herr Johann Lanicca von Sarn, Graubünden, bisher Kreisförster in Samaden, gewählt.

---